

Fortbildungen

JANUAR–JULI 2026

Freitag, 16. Januar 2026 | 19:30–21:30 Uhr | per Zoom

DIGITALER WORKSHOP

FINANZIERUNG EINER GELUNGENEN EMSA-KOOPERATION

An kreativen Ideen für spannende Projekthalte mangelt es an Musikschulen und Schulen selten. Es gibt zahlreiche Finanzierungsmöglichkeiten und Förderer, mit deren Hilfe die Umsetzung möglich wird. Genau das ist oft die größte Hürde: Welche Förderer kommen für welche Idee in Frage? Was darf/muss etwas kosten, damit ich den Zuschlag erhalte? Wie schreibe ich den perfekten Antrag? Förderung innerhalb der Kommune? Oder Förderung vom Land? Dieses Finanzierungs-Handwerk kann man lernen. Beispielhaft sollen Fördermöglichkeiten aufgezeigt und einige genauer vorgestellt werden. Ganz konkret soll zudem anhand der Kooperation zwischen der Musikschule und dem Märkischen Gymnasium in Hamm verdeutlicht werden, welche Finanzierungsmöglichkeiten dort genutzt werden.

Leitung Frauke Scherpner – Märkisches Gymnasium Hamm; Stephan Wolke – Städtische Musikschule Hamm – ehemalige Musikkordinator:innen am EMSA-Standort Hamm

Zielgruppe Lehrkräfte aus Musikschulen und Schulen; Interessierte

Mittwoch, 28. Januar 2026 | 10:00–14:00 Uhr | Bischöfliches St. Hildegardis-Gymnasium Duisburg

INHOUSE-FORTBILDUNG ZUM EMSA-BAUSTEIN MEHRMUSIKWERKSTATT (MMW)

Die MehrMusikWerkstatt (MMW) ist ein Ensemble, in dem Schüler:innen ab Klasse 5 erste Musiziererfahrungen sammeln können, ohne vorher jemals ein Instrument gelernt zu haben, also eine voraussetzungs offene Band. Primäres musikalisches Element sind selbst erfundene Patterns, mit denen gleichermaßen gemeinsame Stücke komponiert als auch Grundlagen an den Instrumenten gelernt werden können. Ein weiteres Mittel ist Live-Arrangement mittels Dirigat, womit ad hoc aus einfachen Ideen komplexe Werke und Räume für gemeinsame Improvisation wachsen können. Im Workshop wird ein Methodenpaket mit Werkzeugen für diese abwechslungsreiche Arbeit vorgestellt, vor allem in Hinblick auf die Gründung und Anfangsphase der MMW. Teil des Workshops ist die Simulation einer MMW-Unterrichtseinheit mit Schüler:innen des Bischöflichen St. Hildegardis-Gymnasiums Duisburg.

Digitales Follow-Up-Treffen für die Teilnehmenden dieser Veranstaltung:
Donnerstag, 25. Juni 2026 | 19:30–20:30 Uhr | per Zoom

Leitung Paul Bremen – Musiker, Musikpädagogin und MMW-Bausteinentwickler, Leiter von Kinder- und Jugendbands mit dem Schwerpunkt Songwriting und Improvisation

Zielgruppe Lehrkräfte eines EMSA-(Musik)Schulstandorts; Interessierte

Dienstag, 24. Februar 2026 | 10:00–16:30 Uhr | HfMT Köln

EMSA-FACHTAG – MUSIKUNTERRICHT CONNECTED

+ Feierliche Zertifizierung der EMSA-Schülermentor:innen 2025/2026

Musikalische Bildungswege von Schüler:innen aus der Perspektive des Schulfachs Musik und aus Musikschulsicht gemeinsam zu denken und zu konzipieren, gehört zu den Leitlinien einer EMSA-Kooperation. An diesem Tag steht die inhaltliche Verzahnung der unterschiedlichen musikbezogenen Bildungsangebote und Musizierpraxen einer EMSA-Kooperation im Zentrum. Wie lassen sich z.B. die Vorgaben des Kernlehrplans Musik für die 5./6. Klasse mit den Zielen und Methoden einer Musikprofilklasse (Bläserklasse, Streicherklasse, Bandklasse ...) verbinden? Welche Anknüpfungen gibt es zwischen Ensemble-Praxis und grundständigem Musikunterricht, welche Synergien zwischen EMSA-Bausteinen und dem Instrumentalunterricht und Musikunterricht? Wie können Entwicklungsimpulse aus der Praxis auch musikpädagogische Forschungsperspektiven beeinflussen und zu einem zirkulären Entwicklungsprozess anregen? Am EMSA-Fachtag erhalten Lehrkräfte aus Schule und Musikschule neben Impulsgeboten die Möglichkeit, im EMSA-NextPracticeCamp aktuelle Einblicke in ausgewählte EMSA-Bausteinentwicklungen zu erhalten, mit anderen EMSA-Schulen in Austausch zu treten und an den eigenen standortspezifischen Konzepten weiterzuarbeiten.

Leitung Stephanie Buyken-Hölker – EMSA-Leitung; Prof. Dr. Christine Stöger, Prof. Dr. Carmen Heß – wissenschaftliche Begleitung EMSA; Lisa Burgwinkel – EMSA-Community Management; Wolfgang Ruland – EMSA-Perspektive Instrumental- und Gesangspädagogik

Zielgruppe Lehrkräfte aus Musikschulen und Schulen; Studierende; Interessierte

Dienstag, 03. März 2026 | 19:30–21:00 Uhr | per Zoom

DIGITALER WORKSHOP DREHTÜRMODELL

Instrumentalunterricht am Vormittag, während der Schulzeit und in den Räumen der Schule – in vielen weiterführenden Schulen gehört dieses bereits zum normalen Alltag von Schule und Musikschule – zum Beispiel im Modell der „Drehtür“. Wie dieses Angebot eingeführt werden kann, wie es gelingen kann und auch mit welchen Herausforderungen man zu rechnen hat, kann im Workshop von der erfahrenen Drehtürlehrkraft und Drehtür-Koordinatorin Birthe Metzler erfahren werden.

Leitung Birthe Metzler – EMSA-Musikkordinatorin und stellvertretende Musikschulleiterin der Musikschule Leverkusen

Zielgruppe Lehrkräfte aus Musikschulen und Schulen; Interessierte

Freitag, 20. März 2026 | 10:00–16:00 Uhr | Musikschule der Stadt Neuss

VEREINT IN VIELFALT – INSTRUMENTALES LERNEN IN UND MIT DER GRUPPE

„Jede Jeck ist anders“ heißt es im Rheinland. In Instrumentalgruppen in Schule und Musikschule kommen Menschen mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen zusammen, um miteinander zu musizieren. Diese Heterogenität zu nutzen, um daraus gemeinsame produktive Unterrichts- und Musiziersettings zu schaffen, ist Fokus dieser Fortbildung. Anhand einer für instrumentale Situationen abgewandelten Variante der Ward-Methode werden folgende Themen behandelt, vertieft und praktisch erprobt: Voneinander Lernen von Anfang an | Gehörbildung von Anfang an | Improvisation von Anfang an | Classroom Management. Die Fortbildung ist gedacht für alle, die sich mit dem Thema Musizieren in der Gruppe beschäftigen, neue Anknüpfungspunkte suchen und sich mit Kolleg:innen austauschen wollen.

Digitales Follow-Up-Treffen für die Teilnehmenden dieser Veranstaltung:
Mittwoch, 07. Oktober 2026, 19:30–20:30 Uhr | per Zoom

Leitung Klaus Mader – Gitarrist, stellvertretender Schulleiter und Fachbereichsleiter für Grundschulkooperationen an der Musikschule Rhein-Kreis Neuss

Zielgruppe Lehrkräfte aus Musikschulen und Schulen; Interessierte

Anschlussmöglichkeiten
an die EMSA-Bausteine:

- MehrMusikWerkstatt
- Ensemble JederZeit
- VocalBreak/MotionBreak
- ConcertConnected
- OpenStage
- JeKits zu EMSA

Dienstag, 24. März 2026 | 19:30–20:30 Uhr | per Zoom und Mittwoch, 15. April 2026 | 19:30–20:30 Uhr | per Zoom

DIGITALER WORKSHOP SPEEDDATE EMSA

Was ist EMSA? Wie kann meine (Musik)Schule EMSA-Schule werden? Wie können Kooperationen zwischen Musikschule und weiterführender Schule verlässlich und kokonstruktiv gestaltet werden? Welche Räume und Chancen entstehen für Schüler:innen, wenn musikalische Bildung integrativ gedacht wird? Welche Rolle spielt dabei die EMSA-Musikkordination und die EMSA-Community? In diesem SpeedDate stellt sich das Team des EMSA-Zentrums vor und beantwortet gerne Fragen.

Leitung Stephanie Buyken-Hoelker – EMSA-Leitung; Lisa Burgwinkel – EMSA-Community Management; Wolfgang Ruland – EMSA-Perspektive Instrumental- und Gesangspädagogik

Zielgruppe Lehrkräfte aus Musikschulen und Schulen; Interessierte

Montag, 20. April 2026 | 19:30–21:00 Uhr | per Zoom

DIGITALER WORKSHOP ZUM EMSA-BAUSTEIN ENSEMBLE JEDERZEIT

Instrumentales Lernen und allgemeinbildender Musikunterricht zur selben Zeit! Der EMSA-Baustein „Ensemble Jederzeit“ richtet den Blick auf das gemeinsame Musizieren im Kontext des grundständigen Musikunterrichts. Ausgehend von der Unterrichtsreihe des Musikunterrichts teilt sich die Klasse in zuvor festgelegten Zeitfenstern für eine gewisse Zeit in zwei Ensembles, ein Ensemble mit Schüler:innen mit instrumentalen Vorkenntnissen und ein Ensemble, in dem voraussetzungslos musiziert wird. Beide Ensembles verfolgen einen gemeinsamen Gestaltungsauftrag, der im Klassensetting zusammengeführt und reflektiert wird. Wie dieser Baustein eingeführt werden kann, welche unterschiedlichen Ausprägungen er in unterschiedlichen Jahrgangsstufen und an unterschiedlichen EMSA-Standorten erhalten kann, ist Thema dieses Workshops, bei dem auch Lehrkräfte aus EMSA-(Musik)Schulstandorten von ihren Erfahrungen berichten werden.

Leitung Stephanie Buyken-Hölker – EMSA-Leitung; Wolfgang Ruland – EMSA-Perspektive Instrumental- und Gesangspädagogik

Zielgruppe Lehrkräfte aus Musikschulen und Schulen; Interessierte

Montag, 27. April 2026 | 10:00–14:00 Uhr | Gymnasium Alfter

INHOUSE-FORTBILDUNG ZUM EMSA-BAUSTEIN MOTIONBREAK

Die MotionBreak ist eine „bewegte Pause“ für Schüler:innen in allgemeinbildenden Schulen. Durch den Wechsel von individuellen und kooperativen Gestaltungsanlässen und Ausdrucksformen erhalten die Schüler:innen die Möglichkeit, auch in der Gruppe eigene individuelle Lernwege zu gehen. Grundsätzlich kann die MotionBreak in jedem Fachunterricht stattfinden und bildet eine Pause vom regulären Unterricht, sodass ein zusätzlicher Raum musikbezogenen Lernens für alle Schüler:innen während des Schulalltags geschaffen wird. Die 10–12-minütige Unterbrechung des Regelunterrichts ist geprägt von einem schnellen Wechsel von unterschiedlich ausgerichteten Phasen, die möglichst vielen Lerntypen passende Lernzugänge bieten sollen. Schüler:innen und Schüler können Körpersensibilität und Bewegungsvorstellungen im Erleben des eigenen Körpers entstehen lassen, auf den energetischen Gehalt von Musik reagieren und das Zusammenspiel von Musik und Bewegung deuten und reflektieren.

Digitales Follow-Up-Treffen für die Teilnehmenden dieser Veranstaltung:
Donnerstag, 08. Oktober 2026 | 19:30–20:30 Uhr | per Zoom

Leitung Lara Diez – Tanz- und Theaterpädagogin, EMSA-Bausteinentwicklerin und EMSA-Musikkordinatorin

Zielgruppe Lehrkräfte eines EMSA-(Musik)Schulstandorts; Interessierte

Donnerstag, 11. Juni 2026 | 10:00–14:00 Uhr | Trude-Herr-Gesamtschule

INHOUSE-FORTBILDUNG ZUM EMSA-BAUSTEIN MEHRMUSIKWERKSTATT (MMW)

Die MehrMusikWerkstatt (MMW) ist ein Ensemble, in dem Schüler:innen ab Klasse 5 erste Musiziererfahrungen sammeln können, ohne vorher jemals ein Instrument gelernt zu haben, also eine voraussetzungs offene Band. Primäres musikalisches Element sind selbst erfundene Patterns, mit denen gleichermaßen gemeinsame Stücke komponiert als auch Grundlagen an den Instrumenten gelernt werden können. Ein weiteres Mittel ist Live-Arrangement, womit ad hoc aus einfachen Ideen komplexe Werke und Räume für gemeinsame Improvisation wachsen können. Im Workshop wird ein Methodenpaket mit Werkzeugen für diese abwechslungsreiche Arbeit vorgestellt, vor allem in Hinblick auf die Gründung und Anfangsphase der MMW. Teil des Workshops ist die Simulation einer MMW-Unterrichtseinheit mit Schüler:innen der Trude-Herr-Gesamtschule (THG) Köln.

Digitales Follow-Up-Treffen für die Teilnehmenden dieser Veranstaltung:
Mittwoch, 25. November 2026 | 19:30–20:30 Uhr | per Zoom

Leitung Paul Bremen – Musiker, Musikpädagogin und MMW-Bausteinentwickler, Leiter von Kinder- und Jugendbands mit dem Schwerpunkt Songwriting und Improvisation

Zielgruppe Lehrkräfte eines EMSA-(Musik)Schulstandorts; Interessierte

Dienstag, 23. Juni 2026 | 19:30–21:00 Uhr | per Zoom

DIGITALER WORKSHOP ZUM EMSA-BAUSTEIN VON JEKITS ZU EMSA

An vielen Grundschulen in NRW gibt es umfangreiche musikalische Angebote, angefangen vom Landesprojekt JeKits bis hin zu individuellen Angeboten von freien Trägern, die bereits bei Erstklässler:innen Interesse an musikalischen Aktivitäten wecken und die bewirken, dass nicht wenige Kinder durch eine qualifizierte Musikschularbeit ein beachtliches musikalisches Können bereits in der Grundschulzeit aufbauen. An diese Expertise anzuschließen und diese weiter auszubauen, steht im Fokus des Bausteins „Von JeKits zu EMSA“. Entstanden ist der Baustein Von JeKits zu EMSA durch eine Initiative der Städtischen (EMSA)Musikschule Hamm. Matthias Bernsmann, JeKits-Koordinator und Lehrkraft der Musikschule, entwickelte 2023 einen Piloten, der im Schuljahr 24/25 erprobt wurde. Ausgehend von dieser Pilotphase wurde in EMSA ein Basismodell entwickelt, welches sich standortspezifisch und ressourcengerecht anpassen und weiterentwickeln lässt.

Leitung Matthias Bernsmann – Kontrabassist, Musikpädagogin und Jekitskoordinator an der Städtischen Musikschule Hamm; Stephanie Buyken-Hölker – EMSA-Leitung; Wolfgang Ruland – EMSA-Perspektive Instrumental- und Gesangspädagogik

Zielgruppe Lehrkräfte eines EMSA-(Musik)Schulstandorts; Interessierte

Anschlussmöglichkeiten
an die EMSA-Bausteine:

- MehrMusikWerkstatt
- Ensemble JederZeit
- Profilklassereloaded

Freitag, 03. Juli 2026 | 10:00–14:00 Uhr | Westfälische Schule für Musik

BAUSTEIN-FORTBILDUNG ZUM EMSA-BAUSTEIN VOCALBREAK

Regelmäßige Erholungsphasen steigern die Auffassungsgabe und Konzentration! Das mag zwar stimmen, passt aber nicht mit dem deutschen Schulltag zusammen? Der EMSA-Baustein der „VocalBreak“ zeigt, wie sich musikalisches Lernen und konzentrationsfördernde Pausen verbinden und sich im regulären Schulltag umsetzen lassen: In kurzen, ritualisierten Einheiten von ca. 10–12 Minuten analysieren, improvisieren und gestalten die Schüler:innen Musik mit Stimme und Körper. Im Workshop werden exemplarische „VocalBreak“-Einheiten gemeinsam erprobt und reflektiert.

Digitales Follow-Up-Treffen für die Teilnehmenden dieser Veranstaltung:
Montag, 02. November 2026 | 19:30–20:30 Uhr | per Zoom

Leitung Stephanie Buyken-Hölker – EMSA-Leitung

Zielgruppe Lehrkräfte aus Musikschulen und Schulen; Interessierte

Freitag, 20. November 2026 | 10:00–15:00 Uhr | HfMT Köln | Anmeldeschluss: 01. Oktober 2026

SAVE THE DATE KICKOFF-TAG ZUR AUSBILDUNG ZU EMSA-SCHÜLERMENTOR:INNEN 2026/2027

ADRESSEN VERANSTALTUNGSORTE

Hochschule für Musik und Tanz Köln
Unter Krahlenbäumen 87 | 50668 Köln

Bischöfliches St. Hildegardis-Gymnasium Duisburg
Realschulstr. 11 | 47051 Duisburg

Musikschule der Stadt Neuss
Romeaum | Brückstraße 1 | 41460 Neuss

Gymnasium Alfter
Am Rathaus 11 | 53347 Alfter

Trude-Herr-Gesamtschule
Feinhandstr. 43 | 51063 Köln

Westfälische Schule für Musik
Himmelreichallee 50 | 48149 Münster

ANMELDUNG

emsa@hfmt-koeln.de

Die Anmeldung kann formlos unter Angabe des Vor- und Nachnamens, der gewünschten Veranstaltung sowie Nennung der zugehörigen Schule oder Musikschule.

Alle Veranstaltungen des EMSA-Zentrums für Musikkoperation sind kostenfrei!

Weitere Informationen zu den EMSA-Fortbildungen finden Sie unter

www.emsa-zentrum.de/veranstaltungen

BERATUNG FÜR EMSA-INTERESSIERTE TELEFONISCHE/DIGITALE SPRECHSTUNDE

Sie haben Interesse an EMSA, möchten EMSA-(Musik)Schule werden oder haben allgemeine Fragen zu EMSA? Dann melden Sie sich gerne bei uns! Nach Anmeldung beraten wir Sie gerne per Telefon oder Zoom.

BERATUNG FÜR EMSA-SCHULEN

EMSA-(Musik)Schulen erhalten Unterstützung in allen Belangen im Kontext der EMSA-Kooperationsarbeit, z.B. bei der Entwicklung von Bausteinen, bei der Teamentwicklung, in der Musikkordinations-Arbeit (MuKo), bei Fragen der Finanzierung etc. Nach Anmeldung beraten wir Sie gerne per Telefon oder Zoom.

KONTAKT

EMSA-Zentrum für Musikkoperation Köln

Stephanie Buyken-Hölker,
(EMSA-Leitung)

Hochschule für Musik und Tanz Köln
Unter Krahlenbäumen 87
50668 Köln

T: +49 221 28380 371
E: emsa@hfmt-koeln.de

www.emsa-zentrum.de

Ein Projekt von:

:m Hochschule für Musik und Tanz Köln

Landesverband der Musikschulen in NRW

Gefördert von:

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

